Yu-Gi-Oh! Dangerously In Love

Shadow Realm2 (Epilog ist on!!!!!)

Von Ra-chan

Kapitel 47: Das letzte Gefecht

Widmung: sweet_kitti

Korrigierung: Dreamer05 (Danke kleine Maus!^^V)

Kapitel 48: Das letzte Gefecht
Yami und Tea blieben im Haus zusammengekuschelt und wartete darauf,dass der letzte Kampf begann.Die Stille war schon fast unerträglich.Es vergingen mehrere Minuten,die wie Stunden schienen als man plötzlich einen lauten Geräusch hören konnte.Es hat begonnen.Ja,der letzte Kampf um die Welt hat angefangen.
-Es hat begonnen.-flüsterte Yami und Tea nickte.Die Erde bebte und der Himmel war schon so dunkel,dass es so aussah,als ob ihn Jemand schwarz angemalt hätte.
Die Göttin Horakhti und Zorc kämpften mit einander und das war ein Kampf den kein Mensch vorher gesehen hatte.Es donnerte und regnete,die Erde bebte und die Mächte des Guten und des Bösen zogen in den Kampf.

Bei Ishizu-Gegenwart/Im Museum

Die Dienerin des Pharao kniete immernoch vor dem Steintafel und betete.Es war ihr auch egal,dass der Strom ausfiel und es stock dunkel war.Doch da erschien ein kleines Licht,das Licht einer Kerze im Keller des Museums.Ishizu hatte die Augen zu,doch sie hörte kurz auf zu beten.
-Odion.-sagte sie leise und der Mann der grade reinkam war tatsächlich ihr Bruder,aber er war nicht allein.
-Schwester!-sagte eine bekannte Stimme,als Marik und seine Frau Cesia reintraten.Ja,sie heirateten kurz darauf nachdem sie in Ägypten angekommen sind,doch jetzt rief das Schicksal sie zurück nach Domino.
-Marik!Cesia!-Ishizu öffnete die Augen und stand auf.-Ich bin so glücklich euch wiederzusehen.Leider besucht ihr mich nicht,weil wir uns lange nicht mehr gesehen haben.
-Ja,leider...-sagte Marik leise und umarmte seine Schwester dann.-Schwester,wir sind

hier,weil Cesia Kontakt mit dem Pharao aufnehmen kann!
-Was?!-Ishizu schaute ungläubig zu Cesia die nickte.
-Ishizu,ich habe die Macht mit dem Pharao zu reden,so dass ich in seine Gedanken endringe.-erklärte Cesia,die junge und hübsche Frau von Marik.
-Und wie soll das gehen?-fragte Ishizu,die sonst immer Alles wusste.
-Die magische ägyptische Steintafel ist das Tor zwischen unsere Zeit und der Zeit des Pharao.Durch die Steintafel kann ich mit dem Pharao kommunizieren,ohne selbst in die Gegenwart reisen zu müssen.-erklärte Cesia weiter und Ishizu nickte.
-Gut,ich verstehe.Die Steintafel ist hier hinter meinem Rücken,bitte sage den Pharao,dass das Schicksal der Welt in seinen Händen ist und,dass er das Licht in seinem herzen erwecken muss.-sagte die Schwester von Marik und Odion und deutete auf einen schwarzen Punkt hinter ihrem Rücken.Odion leuchtete mit der Kerze an die Stelle und sie erblickten die ägyptischen Steintafel.
-Ich werde es versuchen.-meinte Cesia und ging zu den Steintafel.Odion und Ishizu schauten zu,wie die junge Frau die Tafel berührte genau an der Stelle wo Yamis "Auge der Wahrheit" war,also seine Krone.Marik trat dann neben Cesia und legte seine linke Hand auf Cesias Schulter.Cesia atmete einmal tief ein und aus,dann schloß sie die Augen und die Stelle wo ihr Hand den teintafel berührte fing an zu leuchten.

Bei Yami und Tea-Vergangenheit

Der Pharao hielt Tea in den Armen und versuchte an Nichts zu denken.Im Hintergrund konnte man die Kampfgeräusche hören,Schreie und Explosionen.
Doch da ,als Tea grade die Augen schloß und schon fast einschlief zuckte Yami zusammen worauf Tea ihren Kopf hob und ihn anschaute.
-Stimmt was nicht,Yami?-fragte Tea ihn und sie sah,dass er es selber nicht genau wusste was er antworten soll.
-Ähm...es,es ist Alles in Ordnung.Ich hatte nur ein Stimme wahrgenommen,aber das ist unmöglich.-sagte er und schüttelte leicht den Kopf.
-Eine Stimme?Doch nicht etwa Bakuras Stimme?!-fragte Tea etwas erschrocken,doch als Yami den Kopf noch mehr schüttelte beruhigte sie sich einigermaßen.
-Nein,das war eine wiebliche Stimme.....Cesias Stimme!-murmelte Atemu und konnte es sich nicht erklären,wieso er gerade diese Stimme jetzt gehört hat.
-Pharao Atemu!-hörte er die Stimme erneut.-Ich bin es,Cesia!Ich muss Ihnen was Wichtiges sagen!
-Ich höre sie schon wieder!Cesias Stimme!Sie sagt,sie muss mir was Wichtiges sagen!-erzählte Yami Tea was die Stimme ihm mitteilte.
-Die ganze Welt liegt im Sterben,Sie sind der Einzige der uns noch retten kann!Das Schicksal liegt in Euren Händen,Pharao Atemu!-redete Cesia weiter und Yami hörte ihr aufmerksam zu.Tea wartete darauf,dass Yami ihr dann sagt was Cesia ihn noch mitteilte.
-Pharao,das Einzige was Sie tun müssen ist das Licht in Ihrem Herzen zu finden und es zu erwecken!-sprach Cesia doch da verschwand ihre Stimme schon.
-Cesia?Cesia!...Ich kann sie nicht mehr hören.-sagte Yami und legte die Hand auf seinen Kopf.
-Was hat sie noch gesagt?-fragte Tea und schaute Yami an.Der seufzte und erzählte Tea haargenau was Cesia ihm sagte,dass er das Licht in seinem Herzen erwecken

muss.-Aber wie soll das gehen?Wie soll ich das Licht in meinem Herzen..."erwecken"?
Tea konnte eine gewisse Verzweiflung in Yamis Stimme wahrnehmen und sie drückte ihn leicht an sich.
-Das schaffst du schon.-flüsterte sie und schloß die Augen erneut.-Ich glaube an dich!
-Oh,Tea....-sagte Yami leise und er war zu tiefst gerührt von ihren Worten.So legte er auch seine Arme um sie und genoß diese ruhige Minute solange er konnte.

Bei Ishizu und den Anderen-Gegenwart/Im Museum

Als Cesia den Pharao sagte was seine Aufgabe ist brach sie zusammen.Marik fing sie auf.
-Geht es ihr gut?-fragte Odion und Marik nickte.
-Ja,sie ist nur erschöpft.Sie hat viel Enegrie verbraucht.-redete Marik leise und strich Cesia über die Wange.
-Jetzt können wir nur noch hoffen,dass der Pharao noch rechtzeitig das Licht im Herzen finden.Kokoro no Hikari...-flüsterte Ishizu und seufzte.Odion ging dann zu ihr.
-Keine Angst,der Pharao wird uns alle retten,da gibt es kein Zweifel!-sagte er und Ishizu lächelte.

Bei Mokuba und Duke-Gegenwart/In der Kaiba Corporation

Mokuba,der kleine Bruder von Seto Kaiba und Duke,der Erfinder von "DungeounDiceMonsters" saßen in Kaibas Büro und schauten aus dem Fenster.Auch in Domino City regnete es und der Sturm wurde immer stärker.Dank Kaibas Hightech-System war in der Kaiba Corporation kein Stromausfall.
-Duke,glaubst du,dass ich meinen Bruder jemals wiedersehen werde?-fragte Mokuba und brach die Stille.Duke schaute den kleinen Burschen an und lächelte.
-Ich bin mir sicher,dass du Seto noch wiedersehen wirdst,Mokuba!-sagte er und Mokuba nickte.
Da konnte man Lärm hören.Jemand klopfte an Kaibas Bürotür.
-Wer kann das blos sein?Erwartest du Besuch?-Duke guckte Mokuba fragend an,aber der schüttelte wild den Kopf.
-Nein!Aber vielleicht es ja Seto!-er lächelte wieder.
-Aber Seto ist doch---
Duke stoppte,er wollte nicht "Seto ist schon tot" sagen,denn er wusste wie sehr Mokuba an seinem Bruder hing.
-Wir sollten mal nachgucken wer es ist.-schlug Duke dann vor und stand auf.Er ging zur Tür.-Wer bist du und was willst du?
-Hey,Duke du Würfelheini!Ich bin's Urashima!Ist Marik etwa da?-fragte eine starke und irgendwie arrogante männlcihe Stimme.
-Urashim-sempai?!-Duke wunderte sich,dass Joeys Mitschüler,der in Tea verliebt war und Kaiba nicht besonders mochte jetzt heir so einfach auftauchte.-Marik ist nicht da.
-Oh,Scheiße!Hast du eine Ahnung wo er sein könnte?-fragte er und trat die Tür ein.
-Heeeeey,diese Tür war total teuer!-sprang Mokuba auf und funkte den jungen

gutgebauten Mann böse an.
-Keine Sorge,Kleiner.Die Welt geht soweiso unter,wenn ich meinen besten Freund,Marik nicht bald finde.-sagte Urashima und grinste.
-Blödian.-murmelte Mokuba und setzte sich wieder.
-Ich glaube,wenn Marik wieder in Domino ist,ist er sicher zur seinen Schwester gegangen.Zu Ishizu.-meinte Duke und deutete aus dem Fenster zu dem Museum.
-Stimmt ja!Er hat ja eine Schwester!Ok,danke Dukilein!Man sieht sich,oder auch nicht.-sagte der immer fröhlicher Urashima und ging so schnell er gekommen war.
-Komischer Typ.-sagte Duke und setze sich wieder neben Mokuba.

Bei Ishizu-Gegenwart/Im Museum;Ishizus Büro

Cesia ging es schon einger Maßen besser.Marik hielt sie in den Armen.Odion und Ishizu beteten vor dem Steintafel.In dem Moment tauchte Urashima-sempai im Museum auf.
-Marik,mein Freund!-sagte er und als Marik ihn bemerkte bildete sich ein Grinsen in seinem Mundwinkel.
-Urashima,mein Freund!-Marik stand auf und legte Cesia auf die Couch.Danach stand er auf und umarmte seinen besten Freund.-Was führt dich zu mir?
-Naja,ich hab gehört,dass du wieder nach Domino kommst und ich wollte mal dein Frauchen sehen!-grinste Dieser und Marik lachte.
-Dann schau sie dir mal an,sie schläft aber grade.-meinte Marik und deutete auf den schlafenden Engel auf der Couch.
-Wow!Du hast aber einen feinen Geschmack,mein Freund!-gab Urashima zu und grinste über beide Ohren.
-Danke.-sagte Marik,aber er wurde sofort ernst.-Leider ist es nicht sicher,dass wir auch morgen noch hier sein werden.Viellicht wird morgen schon die ganze Welt zerstört sein.
-Marik...-Urashima wusste,dass die Lage ernst war und setzte sich dann mit Marik hin.

Bei Zorc und Horakthi-Vergangenheit/Ägypten

Die beiden Götter kämpfen schon seit Stunden,doch der Kampf schien unentschieden zu werden.Die Dunkelheit und das Licht waren gleich stark,doch da leuchteten Zorcs rote Augen auf und sein kaltes Lachen lies den letzten Hoffnungschimmer aus Teas Herz verschwinden.
-HAHAHA!!!!Zu spät!Die Welt geht unter!Ewige Dunkelheit wird herrschen,denn meine Macht wurde geweckt,doch die wahre Macht des Lichts ist noch nicht erweckt worden.-lachte Zorc kalt und zwang mit einem Schlag die Göttin Horakhti auf die Knie.
-Nein!!!Nein!!-schrie Tea erschrocken auf.-Er wird die Göttin töten!
-Tea beruhig dich!-Yami drückte Tea fest an sich,doch sie befreite sich aus seiner Umarmung und rannte aus dem Haus wo sie sich verstreckt haben.-Tea komm zurück!!!
-Nein,die Göttin darf nicht sterben!Sie ist unsere letzte Hoffnung!-schrie Tea und ihr kullerten Tränen über die Wangen.Yami rannte ihr hinterher,aber Tea rannte immer

schneller Richtung der zwei Götter.
-Pharao Atemu....Sie können die Welt noch retten.Nur Sie allein! -sprach die Göttin Horakhti und schloß die Augen.Zorc machte sich bereit für den letzten Schlag,als Yami aftauchte.Er wusste genau,dass die Göttin Recht hat und er wollte auch das Licht in sich aufwecken,aber wie??!!!Langsam wurde er verzweifelt.Sein Blick wanderte von Tea zu den Göttern.
Alles geschah so unglaubisch schnell.Zorc erzeugte einen Feuerball und hob seine Hand zu den Himmel empor.Yami sah in seine Augen und er wurde blass,denn Zorc Augen waren nicht auf Horakhti,sondern auf Tea gerichtet.
-NEEEEIIIIIN!!!!-rief Yami,als Zorc den Feuerkugel abfeuerte und diese in genau Teas Richtung flog.Die junge Frau bemerkte das,aber Alles geschah so schnell,dass sie nichtmal Zeit hatte sich in Sicherheit zu bringen.
Die Sekunden vergingen so unglaublich schnell,dass man den Verlauf der Zeit nichtmal spüren konnte.
Dann ein kurzer Schrei....

Teas Schrei.....

-NEIN!YAMIIIII!!!!!!!-schrie sie und ihr flossen tausende Tränen über ihre Wangen.Yami,der junge Pharao beschützte ihre Geliebte und stellte sich in letzter Sekunde vor ihr und rettete sie so vor dem sicheren Tod.
Tea nahm den verletzten Pharao in den Arm und weinte.
-Nein,warum?Warum?Yami....-sie weinte bitterlich,doch Yami lächelte nur.
-Jetzt weiß ich es...-flüsterte er und Tea schaute ihn mit Tränen gefüllten Augen an.-Jetzt weiß ich es was mit dem Licht im Herzen gemeint war.Das war das Gefühl was schon immer in mir lebte,aber noch nie richtig erweckt wurde.Das Licht ist die Liebe.Tea,du hast mich lieben gelehrt,aber erst jetzt habe ich begriffen,dass du mir wichtiger,als mein Leben bist.Und das ist die wahre Liebe,das Licht in meinem Herzen.Das Licht was mir den richtigen Weg zeigt....ich liebe dich.-flüsterte Yami,strich mit letzter Kraft über Teas Wange,dann vielen seine Augen zu....und...er hörte auf zu atmen,sein Herz blieb stehen.Doch das letzte Herzschlag war auch für Tea,für die Frau die er am meisten liebte.So sehr,dass er auch seinen Leben für sie opferte.
Teas Augen weiteten sich und jetzt weinte sie noch mehr.
-YAMIIIII!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Als sie ihn an sich drückte öffnete die mächtige Göttin des Lichtes ihre Augen.
-Das Licht im Herzen des Pharaos wurde erweckt.-sprach sie und ein blendendes Licht erschien,dass so stark war,dass es Alles umhüllte.All die Dunkelheit verschwand.Zorc wurde besiegt.Das ewige Licht,das Licht im Herzen besiegte die Dunkelheit und endlich wurde der Kampf des Lichts und der Dunkelheit beendet.

Es schien so,dass eine Ewigkeit verging als Tea die Augen aufmachte.Doch es vergingen nur paar Minuten.Als sie zu ihren Schoß hinunter blickte war Yamis Körper

verschwunden.Ihr Herz schlug wie wild.Sie schaute sich um.Da bemerkte sie,dass sie in ihrem Zimmer war,in der Gegenwart.
-Wie?Wo?....sie stellte sich selbst milliarden Fragen und fasste sich an den Kopf.-Yami...
Sie sprang auf und rannte so schnell sie konnte aus dem Haus.Da blib sie sofort stehen und ihre Augen füllten sich erneut mit Tränen,aber diese Tränen waren Tränen des Glücks.
Joey...Mai...Serenity...Tristan...Duke...Mokuba...Ishizu...Odion...Marik...Cesia...Urahshima...Kaiba...Kisa...Yugi...Amelda....Raphael...Varon....Salamon....und Yami standen vor ihre Tür und warteten auf sie.
-Ist das kein Traum?-fragte sie und wischte ihre Tränen ab,aber sie weinte immernoch.
-Nein,das ist ist keines wegs ein Traum Tea,sonst würdest du das hier nicht fühlen.-meinte Joey und kniff sie.
-Aua!Ja,da hast du Recht Joey.-lachte Tea und war unendlich glücklich.So glücklich,wie sie noch nie war.
-Na gut,wenn sie jetzt gesehen hat,dass es uns Allen gut geht,dann darf ich schon wieder gehen,oder?-fragte Kaiba genervt und alle lachten dann.
-Ja,ja.Klar Kaiba!-meinte Yugi und hielt sich den Bauch.
Nachdem Yugi und die Anderen Tea geknuddelt haben (nicht alle...^^° z.B.: Kaiba) gingen sie nach Hause.
Doch Jemand blieb da stehen.
-Yami...ich danke dir.-flüsterte Tea und ging zu ihren Geliebten.Sie umarmten sich lange Minuten.
-Ich liebe dich.-flüsterte Yami und sie wünschten sich,dass dieser Moment nie zu Ende geht.